

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Klaus Herzog <herzog-klaus@t-online.de>

Gesendet: Dienstag, 23. April 2024 22:51

An:

Betreff: Antrag zum Thema: Parkplätze an Supermärkten im Stadtgebiet

SPD - Stadtratsfraktion

Klaus Herzog

Stadtrat

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Herzing

Rathaus

Antrag:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzing.

Die Bürgerinnen und Bürger in Aschaffenburg fühlen sich beim Einkaufen zunehmend kontrolliert, gegängelt und übermäßig zur Kasse gebeten.

Das Main-Echo berichtete gestern über eine Entwicklung am Supermarkt Kaufland. Überraschend wurde von dem Markt Kaufland über Nacht das kostenlose Parken für die Bürger abgeschafft und ohne Vorwarnung die Nachbarschaft mit Vertragsstrafen in Höhe von 45 Euro bestraft.

Auch aus den anderen Stadtteilen häufen sich die Klagen über das rigorose Vorgehen der Supermärkte, die auswärtige Parkserviceunternehmen damit beauftragen, ihre Kunden zu überwachen und gegebenenfalls mit Vertragsstrafen zu versehen.

Auf der einen Seite werben die Märkte um Kunden, auf der anderen Seite würden Kunden, die oft unter Zeitdruck Wege zwischen Arbeitsplatz, Wohnung, Kindergarten und Schulen zurücklegen müssen und schnell Einkaufen gehen, bei kleinsten Zeitüberschreitungen oder vergessener Parkscheibe mit Bußgeldern zwischen 22 und 45 Euro bestraft.

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, mit den verschiedenen Marktleitern Gespräche zu führen, um ein besseres Miteinander von Supermärkten und ihren Kunden in Aschaffenburg sicherzustellen.

Mit folgenden Zielen:

1. Die schon vorhandenen Parkmöglichkeiten bei Supermärkten im dichtbesiedelten Aschaffenburg über Nacht nicht weiter einzuschränken.
2. Höchste Transparenz auf den Parkflächen über die Parkzeiten, die Höhe der Verwarngelder und keine kleingedruckten und kaum lesbaren Informationen für die Einkaufskunden.
3. Mehr Kulanz bei kurzen Überschreitungen der Parkzeiten durch die Kunden.

Schon in früheren Jahren wurden seitens der Verwaltung erfolgreiche Gespräche mit Marktleitern von Supermärkten geführt.

Ich beantrage einen Bericht über die Gespräche mit den Supermärkten im Herbst.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Herzog

Stadtrat.

Von meinem iPad gesendet